



## ORGANISATORISCHES

- ORT** Rappoltengrün  
**ZEIT** 04. Mai 2012, Beginn: 18:00 Uhr  
06. Mai 2012, Ende: 14:00 Uhr  
**UNTERKUNFT** BK Haus in Rappoltengrün  
**TEAM** Heiko Herholz und Dagmar Hisleiter (aes)  
**VERANSTALTER** Arbeitsgemeinschaft Evangelische Schülerinnen-  
und Schülerarbeit (aes)  
**KOSTEN** € 80,-  
**AN-/ABFAHRT** Die aes erstattet die Kosten der Anreise nach den  
Bestimmungen des Bundesreisekostengesetz.  
Nähere Information bei Anmeldung.

Die An- und Abfahrt muss selber organisiert werden. Es besteht die Möglichkeit die Teilnehmer/-innen vom Bahnhof „Steinbach am Wald“ abzuholen.



Titelbild: Takeshi Olani - Grafik • TANI.de

**Arbeitsgemeinschaft Evangelische  
Schülerinnen- und Schülerarbeit (aes)**

**UNTERWEGS IN DER NATUR**

0,55 €

**STRASSE** Otto-Brenner-Straße 9  
**PLZ** 30159 Hannover  
**TELEFON** 0511. 12 15 -140  
**E-MAIL** info@aes-verband.de

Schüler/-innenarbeit im Kontext von  
Outdoorpädagogik Seminar für Ehrenamtliche  
in der Schüler/-innenarbeit

**04. MAI - 06. MAI 2012 IN RAPPOLTENGGRÜN**

## UNTERWEGS IN DER NATUR

Wer mit Gruppen unterwegs ist und sich gerne Draussen bewegt, für den sind die Aufgaben und Übungen der Outdoorpädagogik eine gute Methode. Nicht jede Übung Draussen ist Outdoorpädagogik und zur Outdoorpädagogik gehört nicht nur das Draussen sein.

Wir wollen uns auf der Fortbildung mit dem theoretischen Hintergrund und praktischen Übungen beschäftigen. Das Zonenmodell – Lernen durch Herausforderung – macht auf einfache Weise deutlich, welche Wirkungsweise verschiedene Aufgaben und Übungen bei Menschen und in einer Gruppe haben können. Mit einer Einführung in die Übungen und einer Reflexion des Geschehenen kann man verschiedene Prozesse und Verhaltensweisen in der Gruppe sichtbar machen. Durch gezielt eingesetzte Aufgaben können Lernprozesse von Einzelnen und auch der Gruppe befördert, aber auch behindert werden. In der Outdoorpädagogik ist es wichtig einen verantwortlichen Umgang mit diesen Prozessen zu finden und sich seiner Aufgabe als Leitung darüber bewusst zu sein. Mit verschiedenen theoretischen Ansätzen, die immer auch eine praktische Konsequenz haben, wollen wir den verantwortlichen Umgang üben.

Neben all den theoretischen Auseinandersetzungen und praktischen Übungen wird der Spaß aber nicht zu kurz kommen. Draussen sein, sich und die Gruppe im Spiel erleben und die nähere Umgebung erkunden hat genauso seinen Platz wie grillen und chillen am Abend.

## PROGRAMM

### FREITAG 04. MAI 2012

- ▶ Kennen lernen
- ▶ Nightcache
- ▶ Lagerfeuer oder was sonst noch brennt

### SAMSTAG 05. MAI 2012

- ▶ Die Theorie der Outdoorpädagogik mit praktischen Beispielen  
Das Zonenmodell – lernen durch Herausforderung – Briefing und Debriefing in der Outdoorpädagogik – Feedback-Regeln – Das Rieman-Thomann Modell – Gruppendynamik und Gruppendiagnostik
- ▶ Abenteuer im Gelände: Cache und Co.
- ▶ Fragen an die Möglichkeiten und Grenzen von Outdoorpädagogik

### SONNTAG 06. MAI 2012

- ▶ Das innere Team – eine Möglichkeit zum Umgang mit der inneren Pluralität, wenn Entscheidungen von verschiedenen Aspekten beeinflusst werden, kann die Methode des inneren Teams weiterhelfen.

## ANMELDUNG

Ich melde mich zum Seminar für Ehrenamtliche der aes vom 04. – 06. Mai 2012 in Rappoltengrün verbindlich an.

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Schüler/-innenarbeit oder Einrichtung

ich esse vegetarisch  ich reise am Freitag erst nach 18:00 Uhr an

Bemerkungen

Datum und Unterschrift

SPÄTESTENS BIS 27. APRIL 2012 PER POST ODER PER E-MAIL

AN DIE AES.

